

Amt f. Jugend, Schule u. Sport
2792/VIII

Gremium: Jugendhilfeausschuss öffentlich
Sitzung am: 21.11.2023

Bericht über die Ferienspiele 2023

Sachverhalt:

Das Evangelische Jugendwerk an Sieg, Rhein und Bonn und das Junge Forum Kunst e.V. führten im Auftrag der Stadt Siegburg in den Sommerferien 2023 die etablierten Ferienbetreuungsangebote „Mini-Siegburg“ und „Zukunftswerkstatt“ durch.

Die beiden großen Ferienaktionen sollen zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf führen und bieten daher in den kompletten Sommerferien ein Angebot von mindestens 40 Wochenstunden, für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Das Angebot der Mini-Stadt spiegelt den Charakter einer richtigen Stadt wider. Die Kinder haben die Möglichkeit viele verschiedene Berufe wahrzunehmen, ihren Führerschein zu machen oder ihre*n Bürgermeister*in zu wählen. Das pädagogische Ziel dahinter ist es, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, indem sie wie Erwachsene ernstgenommen werden und sich in den Berufen kreativ entfalten können.

Mini-Siegburg fand in den ersten drei Sommerferienwochen vom 26.06. bis 14.07.2023 im Zeitraum von 8:00 bis 15:45/16 Uhr auf dem Gelände der Adolf-Kolping-Schule statt.

Nachfolgend werden die Teilnehmenden je Woche aufgezeigt:

166 Teilnehmer*innen (davon 72 weiblich und 94 männlich)

172 Teilnehmer*innen (davon 76 weiblich und 96 männlich)

127 Teilnehmer*innen (davon 59 weiblich und 68 männlich)

Die Ferienaktion „Zukunftswerkstatt“ schafft kreative, künstlerische und soziale Erfahrungsräume, die die Kinder frei nutzen können. Durch ein erfahrenes Team an pädagogischen Mitarbeiter*innen und freischaffenden Künstler*innen können die Kinder unter individueller Anleitung Lernen professionell mit verschiedensten Materialien umzugehen.

Bei der „Zukunftswerkstatt“ haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu unterschiedlichen Zeiten, ab 8.00 für Frühaufsteher und ab 9.30 für Langschläfer, und mit unterschiedlichem Wochenumfang anzumelden. Ein Umfang von mindestens 40 Wochenstunden wird für die Eltern bereitgestellt. Das Angebot fand in den letzten drei Ferienwochen vom 17.07.-04.08.2023 statt.

Nachfolgend werden die Teilnehmenden je Woche aufgezeigt:

106 Teilnehmer*innen (davon 52 weiblich und 54 männlich)

139 Teilnehmer*innen (davon 79 weiblich und 60 männlich)

136 Teilnehmer*innen (davon 59 weiblich und 77 männlich)

Die Kooperationspartner erheben selbständig von den Erziehungsberechtigten einen seitens der Stadt festgelegten Teilnehmerbeitrag, der 50 € je Woche und Teilnehmer beträgt und in den Jahren 2022 bis 2025 um jeweils 5 € steigt. Dieser Teilnehmerbeitrag beinhaltet alle Kosten des Angebots einschließlich eines Mittagessens. Für Teilnehmer, denen auch ein Frühstücksangebot unterbreitet wird, erhöht sich der Beitrag um 10 € je Woche und Teilnehmer. Er bleibt bis 2025 unverändert. Die Kooperationspartner erhalten einen städtischen Zuschuss in Höhe von 194 € je Woche und Teilnehmer. Die inflationsbedingten allgemeinen Kostensteigerungen werden durch den erhöhten Elternbeitrag kompensiert. Demensprechend bleibt die Höhe des städtischen Zuschusses bis zum Jahre 2025 unverändert.

Die Auswertung der Verwendungsnachweise hat ergeben, dass die Gesamtkosten bei der „Mini-Stadt“ bei 92.597,92 € lagen. Nach Abzug des Elternbeitrages erhielt der Träger einen städtischen Zuschuss von 59.507,92 € bei insgesamt 465 Teilnehmer*innen.

Die Gesamtkosten der „ZukunftsWerkstatt“ beliefen sich auf 65.036,37 €. Nach Abzug des Elternbeitrages erhielt der Träger eine Kostendeckung von 36.500 € bei 381 Teilnehmer*innen.

Das Ferienangebot verzeichnete in diesem Jahr erhebliche Schäden durch Vandalismus und Diebstahl. Daher sind in der Haushaltsanmeldung 2024 für die Durchführung der Feriennaherholung erstmalig auch Kosten für einen Sicherheitsdienst aufgenommen worden.

Dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis.

Siegburg, 3.11.2023